

Presseinformation



Bundesverband
des Schornsteinfegerhandwerks
- Zentralinnungsverband (ZIV) -
Westerwaldstr. 6
D-53757 Sankt Augustin
Tel.: 02241 3407-30
Fax: 02241 3407-10
E-Mail: ziv-gula@schornsteinfeger.de
Internet: www.schornsteinfeger.de

Verantwortlich für den Inhalt:
Alexis Gula,
Vorstand Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit

Neue Glücksbringer gesucht

Frühzeitig bewerben: Ausbildung zum Schornsteinfeger

Oktober 2017 - Am 14. Oktober 2017 ist Tag des Schornsteinfegers. Jedes Jahr im Herbst informieren Schornsteinfeger/innen zu aktuellen Themen und sammeln Spenden für wohltätige Zwecke in ihrer Region. Auszubildende und Gesellen werben für ihren Beruf und sprechen mit Schülern über ihren Job im Handwerk.

Im Schornsteinfegerhandwerk finden sie gute Aufstiegschancen und Verdienstmöglichkeiten. Nach einer dreijährigen dualen Ausbildung arbeiten sie als Gesellen in einem der 7.500 Innungsbetriebe. Möglich ist auch ein Berufsabschluss mit gleichzeitiger Fachhochschulreife. Wer möchte, kann direkt nach der Ausbildung die Meisterschule besuchen und sich nach erfolgreicher Prüfung selbständig machen. Ziel vieler Schornsteinfegermeister/innen bleibt jedoch der eigene Bezirk. Alle sieben Jahre werden die Bezirke in Deutschland neu ausgeschrieben und zugeteilt. Bewerben kann sich jeder qualifizierte Schornsteinfegermeister mit Berufserfahrung. Mit dieser Regelung haben schon junge Handwerksmeister die Chance, auf einen Bezirk bestellt zu werden und im staatlichen Auftrag zu arbeiten. Interessant für (Fach-)Abiturienten sind die dualen Bachelor-Studiengänge in den Fachrichtungen Versorgungs- und Entsorgungstechnik oder Energie- und Gebäudetechnik. Sie verbinden Berufs- und Ingenieursausbildung im Zeitraum von vier Jahren.



Für alle Schulformen geeignet

Grundsätzlich bietet die Ausbildung zum/zur Schornsteinfeger/in für jeden Bildungsabschluss Möglichkeiten. Die Schüler/innen sollten sich für Technik interessieren, gute Noten in Mathe, Physik und Chemie sowie Spaß am Umgang mit Menschen haben. Später werden sie täglich unterwegs sein und viele Kundentermine wahrnehmen. Nicht immer führt der Weg auf das Dach, sondern in Heizungskeller oder Wohnzimmer. Am Ende der Lehrzeit arbeiten die Auszubildenden in der Regel

Presseinformation



selbständig bestimmte Aufträge ab. Vor allem im ländlichen Bereich kennen sie ihre Kunden persönlich, der Schornsteinfeger kommt schließlich regelmäßig und sorgt für Sicherheit. Aus diesem Grund ist er übrigens schon seit Jahrhunderten als Glücksbringer bekannt: An die Schulter oder die goldenen Knöpfe fassen bringt Glück - auch dieser Service gehört zum Beruf.

Hand-Werk mit moderner Technik

Vielen Gesellen und Auszubildenden gefällt an ihrem Beruf vor allem die Abwechslung. Je nach Jahreszeit besteht die Arbeit aus Überprüfen, Messen und Reinigen von Heizungsanlagen, Schornsteinen oder Öfen. Bei der handwerklichen Arbeit spielt Technik eine große Rolle. Alle Mess- und Anlagendaten werden heute ausschließlich elektronisch verarbeitet. Auch die Heiztechnologie entwickelt sich stetig weiter und verlangt ein breites, aktuelles Fachwissen in den Bereichen Energieeffizienz, Umwelt- und Brandschutz. Einige Schornsteinfegerbetriebe bieten außerdem Energieberatungen, Energieausweise, Brandschutzkonzepte, Gutachten oder Services für Lüftungsanlagen an. Die speziellen Fachkenntnisse werden in berufsinternen Lehrgängen vermittelt. Jeder Schornsteinfeger kann sich auf diese Weise spezialisieren und ein eigenes Profil entwickeln.

Gute Perspektive für Einsteiger

Im Schornsteinfegerhandwerk herrscht Vollbeschäftigung und auch die Zahl der Auszubildenden bewegt sich seit Jahren auf hohem Niveau. In den nächsten Jahren werden rund 2.200 Schornsteinfegergesellen, die sich zurzeit in der Ausbildung befinden, als Fachhandwerker zur Verfügung stehen. Aufgrund der sehr guten Auftragslage wollen die Innungsbetriebe künftig weiter einstellen. Im Schnitt verfügt jeder der 7.500 Innungsbetriebe über mindestens einen Mitarbeiter, in der Regel einen Gesellen, sowie über eine Bürokraft. Der Frauenanteil im Beruf liegt bundesweit bei ca. 10 Prozent.

Infos zum Berufsbild: Der Bundesverband des Schornsteinfegerhandwerks informiert auf www.schornsteinfeger.de über den Ausbildungsberuf, Gehälter und Aufstiegschancen.

Bundesverband
des Schornsteinfegerhandwerks
- Zentralinnungsverband (ZIV) -
Westerwaldstr. 6
D-53757 Sankt Augustin
Tel.: 02241 3407-30
Fax: 02241 3407-10
E-Mail: ziv-gula@schornsteinfeger.de
Internet: www.schornsteinfeger.de

Verantwortlich für den Inhalt:
Alexis Gula,
Vorstand Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit

